

Vorlesung
Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre
– Sommersemester 2014 –

Aufgabe 1

Bitte entscheiden Sie, ob ein Aktiv- oder Passivtausch bzw. eine Bilanzverlängerung oder -verkürzung vorliegt und bilden Sie den jeweiligen Buchungssatz:

- i) Aufnahme eines Kredits per Banküberweisung.
Bilanzverlängerung (Bank (+), Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten (+))
Buchungssatz: Bank an Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstitut
- ii) Für den Erwerb eines Gebäudes wird ein Bankdarlehen aufgenommen.
Bilanzverlängerung (Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten (+), Grundstücke, Gebäude etc. (+))
Buchungssatz: Grundstücke/Gebäude an Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten.
- iii) Erwerb von Vorräten gegen Banküberweisung.
Aktivtausch (Vorräte (+), Bank (-))
Buchungssatz: Vorräte an Bank
- iv) Für den Erwerb einer neuen Maschine wird eine alte Maschine in Zahlung gegeben.
Keine Auswirkung, da beide unter Technische Anlagen und Maschinen auf Aktivseite angesetzt werden.
Buchungssatz: n/a
- v) Ein Kunde zahlt mit Bargeld seine Verbindlichkeiten aus dem Kauf von Waren.
Aktivtausch (Kasse (+), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (-))
Buchungssatz: Kasse an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- vi) Der Geschäftsführer erwirbt für das Unternehmen einen PKW gegen Banküberweisung vom Firmenkonto.
Aktivtausch (Betriebs- und Geschäftsausstattung (+), Bank (-))
Buchungssatz: Betriebs- und Geschäftsausstattung an Bank

- vii) Das Unternehmen zahlt einen Teil des aufgenommenen Kredits an die Bank zurück per Überweisung.

Bilanzverkürzung (Bank (-), Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten (-))

Buchungssatz: Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten an Bank

- viii) Einzahlung von Bargeld aus der Kasse auf das Bankkonto.

Keine Auswirkung, da beides unter dem Posten Kassenbestand/Bankguthaben angesetzt wird.

Buchungssatz: n/a

- ix) Kauf von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe gegen Rechnung mit einem Zahlungsziel von 14 Tagen.

Bilanzverlängerung (RHB-Stoffe (+), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (+))

Buchungssatz: RHB-Stoffe/Vorräte an Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

- x) Zahlung der Rechnung eine Woche später per Banküberweisung.

Bilanzverkürzung (Bank (-), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (-))

Buchungssatz: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen an Bank

- xi) Der Geschäftsführer erwirbt für die Familie privat einen PKW und bezahlt bar von seinem Ersparnen beim Autohändler.

Keine Auswirkung, da nicht das Unternehmen betroffen ist, sondern der PKW privat erworben wird.

Buchungssatz: n/a

Aufgabe 2

Bilden Sie den jeweiligen Buchungssatz zum beschriebenen Geschäftsvorfall und entscheiden Sie, ob Einzahlung, Einnahme, Ertrag und/oder Leistung bzw. Auszahlung, Ausgabe, Aufwand und/oder Kosten vorliegen:

- i) Verkauf von fertigen Erzeugnissen gegen Rechnung.
Buchungssatz: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an Umsatzerlöse
Es liegen Einnahme, Ertrag und Leistung vor.

- ii) Erhalt einer Dividende aus einer Beteiligung an einer GmbH per Banküberweisung
Buchungssatz: Bank an Dividendenerträge
Es liegen Einzahlung, Einnahme und Ertrag vor.

- iii) Das Unternehmen zahlt die Miete für das angemietete Gebäude im Voraus per Überweisung.
Buchungssatz: Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten an Bank
Es liegen Auszahlung und Ausgabe vor.

- iv) In der folgenden Periode wird die vorausgezahlte Miete in den Büchern erfasst.
Buchungssatz: Mietaufwand an Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten
Es liegen Aufwand und Kosten vor.

- v) Verkauf von Waren gegen Barzahlung
Buchungssatz: Flüssige Mittel an Umsatzerlöse
Es liegen Einzahlung, Einnahme, Ertrag und Leistung vor.

- vi) Zahlung von Löhnen und Gehälter per Banküberweisung
Buchungssatz: Personalaufwand an Bank.
Es liegen Auszahlung, Ausgabe, Aufwand und Leistung vor.

- vii) Kauf einer Maschine gegen Rechnung.
Buchungssatz: Maschinen an Verbindlichkeiten
Es liegt eine Ausgabe vor.

- viii) Das Unternehmen erhält in bar die Vorauszahlung für der Miete eines vermieteten Grundstücks.

Buchungssatz: Kasse an Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Es liegen Einzahlung und Einnahme vor.

- ix) Das Unternehmen erfasst die erhaltene Miete in der folgenden Periode in den Büchern.

Buchungssatz: Passiver Rechnungsabgrenzungsposten an Mietertrag

Es liegen Ertrag und Leistung vor.

- x) Das Unternehmen zahlt bar für die Reparatur eines betrieblichen PKWs.

Buchungssatz: Reparaturaufwand (sonstiger betrieblicher Aufwand) an Kasse.

Es liegen eine Auszahlung, Ausgabe, Aufwand und Leistung vor.

- xi) Die o.g. Maschine wird planmäßig abgeschrieben über die Nutzungsdauer.

Buchungssatz: Abschreibungsaufwand an Maschine.

Es liegen Aufwand und Leistung vor.

- xii) Die Maschine wird über Buchwert an einen Dritten gegen Rechnung veräußert.

Buchungssatz: Forderung an Maschinen

an Sonstiger betrieblicher Ertrag

Es liegen Einnahme, Ertrag und Leistung vor.